

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/184/2011/VI-61</b>
Einreicher:	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Stadtrat	öffentlich	25.05.2011				

### Titel:

Auslobung eines Architekturpreises der Bauhausstadt Dessau

### Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss zur Auslobung des „Architekturpreises der Stadt Dessau-Roßlau - eine Initiative von Stadt und Sparkasse“ (DR/BV/080/2009/VI-61) wird aufgehoben.
2. Die Stadt Dessau-Roßlau und die Stadtparkasse Dessau loben einen Architekturpreis, unter der Bezeichnung „Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau – eine Initiative von Stadt und Sparkasse“, aus.
3. Zwischen Stadt Dessau-Roßlau und Sparkasse wird hierüber ein Sponsoringvertrag abgeschlossen.
4. Die nachfolgende Satzung des Architekturpreises wird hiermit beschlossen.
5. Die jeweilige Auslobung des Architekturpreises, die Beurteilungskriterien für die Preisvergabe und die personelle Besetzung der Jury werden im Stadtrat beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	§ 6 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40, 46)
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/080/2009/VI-61 Auslobung eines Architekturpreises für die Bauhausstadt Dessau-Roßlau
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	-
Hinweise zur Veröffentlichung:	-

### Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Stadtparkasse Dessau ist Sponsor des Preises. Grundlage bildet ein Sponsoringvertrag.

**Zusammenfassung/ Fazit:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## **Anlage 1:**

### **Begründung:**

Dessau war die Wirkungsstätte solch herausragender Baumeister und Architekten wie Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und Walter Gropius.

Dessau-Roßlau beherbergt auf seinem Stadtgebiet gleich zwei Stätten des Welterbes: das Dessau-Wörlitzer Gartenreich (eng mit Erdmannsdorff verknüpft) und das Bauhausgebäude sowie die Meisterhäuser (W. Gropius). An dieser Stelle sei das Wirken des Bauhauses in unserer Stadt hervorgehoben.

Dessau-Roßlau hat sich mit einer umfangreichen Wettbewerbstätigkeit seit 1991 der Um- und Neugestaltung seiner Innenstadtbereiche gewidmet.

Dessau war Modellstadt im ExWoSt-Forschungsprogramm „Städte der Zukunft“. Dessau-Roßlau stellte sich mit dem Modellvorhaben „Urbane Kerne – landschaftliche Zonen“ der IBA Stadtumbau 2010, die durch das Land Sachsen-Anhalt ausgetragen wurde und internationale Aufmerksamkeit erlangte.

Seit 1992 werden in Dessau Architekten ausgebildet, und unter der Obhut der Stiftung Bauhaus werden im internationalen Rahmen Architekten weitergebildet.

Mit dem Bau des Umweltbundesamtes erhielt die Stadt das bislang größte – nach streng ökologischen Prinzipien errichtete – Behördengebäude in Deutschland.

Eine derartige Tradition in der Innovation verpflichtet geradezu, in der Stadt einen Architekturpreis auszuloben.

Der „Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau“ soll ein Spiegelbild der besonderen Architekturentwicklung in der Stadt darstellen.

Aus der reichhaltigen Geschichte unserer Stadt resultiert ein hoher Qualitätsanspruch an die Fortführung baukultureller Traditionen in Gegenwart und Zukunft. Neben den Leistungen auf dem Gebiet der städtebaulichen Planungen und einem behutsamen Umgang mit der historischen Bausubstanz ist ein hoher Anspruch insbesondere bei der Gestaltung von neuzeitlichen Gebäuden zu fordern und zu fördern.

Mit dem Architekturpreis sollen Leistungen gewürdigt werden, die hohen Qualitätsansprüchen in ästhetischer, funktionaler, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht in beispielhafter Weise gerecht werden.

Der Preis soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die Gestaltqualität der baulichen Umwelt zu schärfen und Maßstäbe für die Lösung von Bauaufgaben mit den Mitteln zeitgenössischer Architektur zu setzen.

Mit dem Architekturpreis soll angestrebt werden:

- den Mut zum Experiment und die Bereitschaft zur Errichtung zeitgenössischer Formen zu fördern,
- die Rolle der Bauherren und Architekten als richtungsgebende Partner hervorzuheben,
- ihre besondere Verantwortung nicht nur für wirtschaftliche, sondern auch für gestalterische, ökologische und soziale Qualität ihrer Objekte herauszustellen.

**Anlage 2:** Vorschläge zum Verfahren

**Anlage 3:** Satzung über den Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau